

## FinanzA Giekau

Sitzung vom 10.04.2019  
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1  
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Jörg Höfer	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Dr. Florian Liedl für Graf von Platen-Hallermund	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	<b>b) nicht stimmberechtigt</b>
10.	1. BM Koch
11.	2. GVin Aßmann, GV Hartmann, Stenzel, Zwicker
12.	3. bürgerliches Mitglied S. Paulsen
	4. Herr Less, Amt Lütjenburg
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Graf von Platen-Hallermund	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 29.03.2019 auf Mittwoch, den 10.04.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2018
4. Ortsentwässerung Engelau
  - 4.1 Abrechnung 2018
  - 4.2 Kalkulation 2020-2022
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2018
6. Spendenübersicht 2018 - Kenntnisnahme
7. Jahresrechnung 2018
8. Gemeindeheft 2019; Verwendung des Überschusses
9. Gemeindliche Steuern
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Der Vorsitzende beantragt folgende Ergänzungen:

TOP 10 neu „Vermögensbuchführung/Abschreibungen für Kindergarten/Grundschule/Betreute Grundschule“.

Die Nummerierung der folgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Nicht öffentlich TOP 13 neu „Personalangelegenheiten“.

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Tagesordnungspunkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

- 3 -

### **1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Finanzausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 5 dafür -

## 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2018 wird anerkannt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

## 4. Ortsentwässerung Engelau

### 4.1 Abrechnung 2018

Der Vorsitzende erläutert anhand der zugegangenen Vorlage die Eckdaten der Abrechnung. Für das Abrechnungsjahr 2018 ist ein Überschuss in Höhe von 3.992,42 € festzustellen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Ergebnis der Abrechnung 2018 für die Ortsentwässerung Engelau zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

### 4.2 Kalkulation 2020-2022

Hierzu ist die Gebührenbedarfskalkulation für die Jahre 2020 – 2022 zugegangen, die vom Vorsitzenden vorgestellt wird. Da in Kürze noch die investiven Ausgaben für durchgeführte Sanierungsarbeiten in die Anlagenbuchführung aufzunehmen sind, schlägt er vor, die folgende Kalkulation zunächst zur Kenntnis zu nehmen und nach Einarbeitung der weiteren Vermögenswerte in der zweiten Hälfte des Jahres eine neue Kalkulation zu fertigen.

Herr Juhls verweist auf einen hohen Unterschuss aus dem Jahre 2013. Dieser ist möglicherweise bisher noch in keine Kalkulation eingeflossen. Hierzu müsste der Sachstand geprüft werden.

Der Finanzausschuss nimmt die Kalkulation 2020 bis 2022 für die Ortsentwässerung Engelau zur Kenntnis. Die Kosten für die aktuell durchgeführten Sanierungsarbeiten sind in der Kalkulation zu ergänzen. Die Unterschüsse der Vorjahre sind zu überprüfen. Die Festsetzung der Gebühren für die Ortsentwässerung Engelau erfolgt auf der Herbstsitzung des Finanzausschusses.

- 5 dafür -

- 4 -

Hinsichtlich des Bedarfs einer Entschlammung schlägt Graf von Hahn vor, in der nächsten Sitzung über die aktuellen Messwerte zu beraten.

## 5. Niederschlagswasserbeseitigung; Abrechnung 2018

Der Vorsitzende erläutert anhand der Vorlage die Abrechnung 2018 der Niederschlagswasserbeseitigung und stellt fest, dass ein Überschuss in Höhe von 6.010,65 € entstanden ist. Er erinnert daran, dass bereits eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung beschlossen wurde. Die abgesenkte Niederschlagswassergebühr trat zum 01.01.2019 in Kraft.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das Ergebnis der Abrechnung 2018 der Niederschlagswasserbeseitigung zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

#### 6. Spendenübersicht 2018 – Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende benennt die eingegangene Spende und deren Verwendungszweck.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die im Haushaltsjahr 2018 gewährte Zuwendung zur Kenntnis zu nehmen. Die Zuwendung und der Verwendungszweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 5 dafür -

#### 7. Jahresrechnung 2018

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass am 03.04.2019 die Belegprüfung in der Amtsverwaltung erfolgte. Die aufgetretenen Fragen wurden vor Ort geklärt. Die Belegprüfung ergab keine Beanstandungen.

Anhand der Unterlagen erläutert er die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planaufwandsvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und vorgetragenen Haushaltsreste. Bürgermeister Koch informiert ergänzend über den anstehenden Abschluss der Sporthallensanierung und zur Kostenaufteilung im Rahmen der Sanierung der Grundschule bezogen auf den Anteil der zu Lasten des Unterabschnittes 4640 „Kindergarten“ errechnet wurde.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 65.209,94 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 35.402,71 EUR.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2018.

- 5 dafür -

- 5 -

#### 8. Gemeindeheft 2019; Verwendung des Überschusses

Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass die Abrechnung noch offen ist. Es wird wie in den Vorjahren ein kleiner Überschuss erwartet. Dieser soll für Spenden an gemeinnützige Organisationen verwendet werden. Hierzu erfolgt eine eingehende Aussprache mit verschiedenen Vorschlägen.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, 500,-- € des zu erwartenden Überschusses an gemeinnützige Organisationen zu spenden. 250,-- € sollen an Black Lions Inklusive Band und 250,-- € an den Verein krebskranke Kinder gespendet werden. Es wird angeregt, die Information über die Spenden im Gemeindeheft 2020 zu erwähnen.

- 5 dafür -

## 9. Gemeindliche Steuern

Der Vorsitzende verweist einleitend auf die Anlagen, die der Information und als Diskussionsgrundlage dienen sollen. Er verweist auf die Einnahmen und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und im Gegensatz dazu auch auf die Steuern, auf die die Gemeinde Einfluss nehmen kann. Es erfolgt eine eingehende Aussprache zu den in der Haushaltssatzung festgesetzten Realsteuern sowie zur Erhebung einer Hundesteuer und einer möglichen Abschaffung und gegebenenfalls zur Erhöhung der Zweitwohnungssteuer. Hinsichtlich der Anpassung der Realsteuern erläutert der Vorsitzende die Möglichkeit der rückwirkenden Anpassung für das Haushaltsjahr 2019, die Erhöhung ab 2020 bzw. als dritte Option, nochmal im Herbst des laufenden Haushaltsjahres über die Angelegenheit zu beraten. Da noch diverse Änderungen auf Landes- bzw. Bundesebene mit erheblichen Auswirkungen auf die gemeindlichen Steuern anstehen (u. a. Kita-Reform, Neuregelung des kommunalen Finanzausgleichs, Grundsteuerreform mit Auswirkungen), die derzeit von der Gemeinde noch nicht einzuschätzen sind, besteht auch noch kein akuter Handlungsbedarf.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Meinungsbildungsprozess hierzu noch abzuschließen ist und eine weitere Beratung ohne heutige Beschlussfassung erfolgen soll.

## 10. „Vermögensbuchführung/Abschreibungen für Kindergarten / Grundschule / Betreute Grundschule“

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und nennt den Hintergrund zur Beratung. Insbesondere soll sichergestellt sein, dass alle Aufwendungen hinsichtlich der Abrechnung der Kindertagesstätte unter Festsetzung von Schulkostenbeiträgen aufgenommen wurden. Als Anlagen stehen die Daten der Vermögensbuchführung hinsichtlich der getätigten Beschaffungen zur Ermittlung der Abschreibungen und Verzinsungen zur Verfügung. Derzeit erfolgt auch im Amtsbereich nach den Vorgaben des Haushaltsrechtes die Erfassung und Bewertung des Vermögens. Das Projekt soll am 30.06.2020

- 6 -

abgeschlossen sein.

Herr Juhls verweist auf die Abrechnung zum Kindergartenjahr 2018. Hier fallen 4 große Positionen ins Auge. Es handelt sich um den Verwaltungskostenbeitrag, die innere Verrechnung, die Abschreibung und die Verzinsung. Hinsichtlich der Festsetzung der Schulkostenbeiträge hinterfragt er die Berücksichtigung etwa 20 Jahre zurückliegenden Investitionskosten. Im Rahmen der geltenden Vollkostenabrechnung und Festsetzung von Schulkostenbeiträgen werden Investitionen, egal in welcher Höhe nur mit einem Pauschalbetrag in Höhe von derzeit 350,-- € je Schüler/in berücksichtigt. Hin-

sichtlich der künftigen Abrechnungen soll insbesondere die innere Verrechnung zwischen Kindertagesstätte und Grundschule beobachtet werden. Hierzu gehöre auch, dass eine Nutzung der sanierten Sporthalle durch den Kindergarten kostenmäßig erfasst wird. Eine Beschlussfassung nach erfolgter Aussprache erfolgt nicht.

#### 11. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 12. Verschiedenes

Zu einem Bauvorhaben in Engellau erinnert Herr Juhls an die im Bau- und Wegeausschuss erfolgte Beschlussfassung hinsichtlich der B- und F-Planung. Das Planungsgebiet habe sich nunmehr vergrößert und hinsichtlich einer Abrechnung sind auch weitere Nutzer dazugekommen. Bürgermeister Koch teilt dazu mit, dass die erforderlichen Arbeiten durch Herrn Beims noch nicht abgeschlossen wurden und schlägt eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde vor. Zurzeit gehe es auch nur um eine Änderung des F-Planes.

Bürgermeister Koch informiert zum Thema Gasanschluss. Nach Rücksprache mit der Schleswig-Holstein Netz AG hat sich ergeben, dass zwar 3 Anschlüsse geplant waren, jedoch die Anschlüsse für den SV Knudde und den Container zu teuer werden. Hier erfolgt der Betrieb der Heizungen weiterhin über Strom. Zu der Thematik erfolgte auch ein Gespräch mit der Firma Kühl. Der verbleibende geplante Anschluss soll in den Sommerferien realisiert werden, einschließlich der Verlegung eines Leerrohres.

Herr Wulf spricht

- die Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan an. Seitens der Fraktionen bestehen keine Änderungswünsche.
- die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan an. Die Stellungnahme ist bis zum 31.05.2019 abzugeben. Über E-Mail Verkehr sollen zwischen den Fraktionen ein Informationsaustausch und der Fahrplan zur Umsetzung erfolgen.

- 7 -

Graf von Hahn ergänzt, dass hierzu dann kein GV-Beschluss erfolgen wird, sondern die Fraktionsvorsitzenden den Inhalt der Stellungnahme einvernehmlich erarbeiten.

21.14 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

